

## Müllgeschichten Teil 7

### Welcher Held bist du?



#### Zielgedanke

Als neuzeitlicher Glaubensheld wird Bill Wilson eingeführt (New York – Metro Ministries, [www.metro-ministries.com](http://www.metro-ministries.com)). Seine Geschichte passt inhaltlich in die Müllserie. In der ersten Geschichte von ihm geht es darum, wie er von seiner Mutter auf eine Mauer gesetzt wird, mit dem Versprechen, dass sie ihn in zwei Stunden abholen kommt, tatsächlich aber nie wieder erscheint. Ein Pastor (Held) findet ihn und gibt ihm ein neues Zuhause. Erste Aussage daraus: Gott kümmert sich um dich, auch wenn du verlassen bist. Zweite Aussage in der Anwendung: Was für ein Held bist du? Wofür, für welche Eigenschaften, bist du bekannt? (positiver Held – negativer/kein Held)



#### Ablauf

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** Schön, dass du da bist
- **Clown** Tut so, als ob er ein Superman ist und fliegen kann. Als Startrampe benutzt er ein kleines Trampolin. Er nimmt drei Anläufe, aber es funktioniert nicht. Darum ist er ganz traurig. Er erkennt dass er kein großer Held ist.
- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele** Armdrücken: Zwei Kandidaten dürfen ihre Kräfte messen und an einem Tisch gegeneinander Armdrücken machen. Schubkarrenrennen: Drei



Clown



Spiele

Mädchen und drei Jungs werden aus dem Publikum gewählt, von denen jeweils einer die Schubkarre darstellt und die anderen zwei, jeweils ein Bein in den Händen, die „Schubkarre“ schieben. Beim Startsignal müssen sie um die Wette rennen, um ein Stuhl herum und wieder zurück. Wer als erstes im Ziel ist, hat gewonnen.

- **Lieder**            Wenn Gott sagt geh  
                              Wir werfen uns ´re Sorgen
- **Ermahnung**        (Regel wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater**   Müllgeschichte Nr.7

---

## Geschichte/Botschaft



### Kreative Verkündigung

Helden vergleichen: Verschiedene Bilder zeigen von Leuten, die positive bzw. negative Helden sind. Z.B. Shrek, Sido, Anubis (von Yu Gi Oh) etc.

### Geschichte Bill Wilson Teil 1

#### Einleitung :

Wir erzählen heute die Lebensgeschichte von Bill Wilson, einem ganz berühmten Menschen. Der macht so was wie Kidsclub in New York, da kommen aber jede Woche 50.000 Kinder.

Er ist Berater der amerikanischen Regierung und reist in der ganzen Welt herum.

Heute erzählen wir, wie alles angefangen hat. Und das war eigentlich sehr traurig!

#### Theaterstück:

*Mutter steht bei ihrem Sohn ( Bill Wilson), der auf einer Mauer sitzt. Sie ist völlig am Ende und aufgelöst.*

**Mutter:** „Ich kann nicht mehr! Ich bin total fertig ! Warte kurz hier, ich geh schnell was besorgen und komme gleich wieder...“

**Erzähler:** „ Es wird Abend, der nächste Tag beginnt... aber die Mutter scheint

spurlos verschwunden .“

*Der kleine Bill sitzt völlig verlassen auf der Mauer, denn er hat Angst seine Mutter zu verpassen, falls sie doch noch vorbeikommen sollte. Plötzlich erscheint ein gefährlich aussehender Jugendlicher, der Bill erst missbilligend anschaut und dann beginnt, ihn zu beschimpfen und auszulachen, da er allein ist und seine Mutter nicht zurückkehrt.*

**Jugendlicher:** „Wie lange willst du denn noch hier sinnlos rumsitzen ? Kapiert's doch endlich, deine Mami wird nicht zurückkommen ! Sie ist weg, weil sie's mit dir nicht mehr aushält. Ist ja auch kein Wunder... mit so einem schwächlingen Knirps wie du es bist – da wird ich auch abhauen !“ *geht ab*

*Bill sinkt immer mehr in sich zusammen und fängt an zu weinen. Da läuft ein Automechaniker in seine Richtung, der die Szene beobachtet hat.*

**Automechaniker :** „Hey Kleiner! Jetzt hör' auf zu heulen. Davon wird es auch nicht besser. Glaubst du etwa, du bist der Einzige, dem es dreckig geht? Da hast du dich aber ganz schön getäuscht. Steh' auf und benimm dich wie ein Mann! Oder willst du morgen noch hier sitzen?“

*Etwas ungläubig und noch ratloser als zuvor bleibt Bill sitzen.*

**Erzähler:** „Erst einige Stunden später wird er von einem Pastor, der ihn dort zufällig kauern sitzend sah, mitgenommen. In der örtlichen Gemeinde eingetroffen, bekommt er ein warmes Essen und mit der Zeit findet er ein neues Zuhause.“

→ Die meisten, die sich komisch verhalten, brauchen Hilfe. Bsp.: Wenn der eine Junge aus deiner Klasse ständig keine Hausaufgaben macht, hat das vielleicht einen Grund. Vielleicht hat er niemanden, der ihm bei den Hausaufgaben hilft, weil seine Eltern nie da sind. Du kannst ihm entweder sagen: „Hey, du bist blöd, weil du nie Hausaufgaben machst,“ oder : „Komm mit, ich helfe dir.“ Und der Pastor hat sich für letzteres entschieden, nimmt Bill Wilson auf und bezahlt ihm sogar ein Ferienlager.

→ Gott will dich als sein Held!!!!!!

### ➤ Anwendung

Bibelvers Eph. 2,10 rappen und klatschen:

„Wir sind dazu geschaffen, die guten Werke zu tun, die Gott vorbereitet hat.“

Du kannst deine Hand zu Fäusten ballen oder helfen. Du hast Beine bekommen, damit kannst du treten oder jemandem, der krank ist die Hausaufgaben bringen. Und du hast einen Mund, der andere niedermachen oder loben kann.

Du hast die Wahl! Welche Art Held willst du sein?

- **Gebet**
- **Lied**            Denn dein Herz schlägt für mich
- **Aufruf und Segen**